

# Weihnachtsmarkt lädt in Berufsschule ein

Ein vorweihnachtliches Programm gestalteten Schüler des Beruflichen Gymnasiums am BSZ „Julius Weisbach“ in Freiberg. Die rund 100 Besucher erlebten dabei manche Überraschung.

VON HEIKE HUBRICHT

**FREIBERG** – Spannung beim Weihnachtsprogramm: Rund 100 Besucher haben am Mittwochabend in der Aula des Freiburger Berufsschulzentrums „Julius Weisbach“ mit dem Weihnachtsmann mitgefiebert. Denn auf den bärtigen Alten, in diesem Fall ein bärtiger Junger, war ein Mordanschlag geplant. Glückli-

cherweise handelte es sich nur um einen von Schülern gedrehten Kurzfilm – und Knecht Rupprecht blieb auch am Leben. „Das Drehen hat schon Spaß gemacht“, so Weihnachtsmann-Darsteller Maximilian Heyn (20) aus Freiberg.

Der kurzweilige Streifen war nur ein Teil des gut zweistündigen Programms, das der Leistungskurs Literatur der 13. Klasse des Beruflichen Gymnasiums gestaltete. „Die Schülerinnen und Schüler haben alles selbst organisiert und mussten dabei mitunter improvisieren“, sagt Lehrerin Jessica Schmid. Sie habe lediglich als Begleiterin fungiert. Der Pädagogin ist die Begeisterung deutlich anzumerken. Seit Schuljahresbeginn liefen die Vorbereitungen. Es war das zweite Programm dieser Art. Die erste Auflage fand 2021 statt.

Schon der Empfang war angenehm. Das Organisationsteam – erkennbar an Weihnachtsmann-Müt-



**Anika Hegewald (19) aus Niederbobritzsch, Maximilian Heyn, Antonia Meyer und Johann Vergöhl (19) aus Hilbersdorf am Imbiss.**

FOTO: ANDY SCHARF

zen oder Rentiergeweihen als Kopfschmuck – begrüßte die Besucher und bewirtete sie. Selbst gebackene Plätzchen, Kuchen, Torten, belegte Brötchen sowie Tee und Punsch ge-

hörten zum Angebot. An einer Losbude konnte jeder sein Glück versuchen.

Gesang, Kabarett, eine selbst gedrehte Folge von „Weihnachtsmann

und Co. KG“, Werbepause und Nachrichtensendung gehörten zum Programm. So ging „Nachrichtensprecherin“ Antonia Meyer (18) aus Müdisdorf auf die Jugend von heute ein, die angeblich keine Träume und Wünsche mehr hat – und obendrein ein schlechtes Image. Mit Wortwitz führten Weihnachtsmann Maximilian Heyn und Grantelbart Johann Vergöhl (19) aus Hilbersdorf durchs Programm. Für Unterhaltung sorgte auch das Märchen „Der Weihnachtsmann sucht einen Nachfolger“, geschrieben von Juliane Böhme (18) aus Freiberg. Lukas Beensen (19) aus Halsbrücke trug den launischen Text vor. Gut kam auch das Theaterstück „Weihnachten bei Hoppenstedts“ an, das eine Familie beim Fest aufs Korn nahm. Zudem wurde der ebenfalls selbst gedrehte Film „Effi Briest und die drei Weihnachtsgeister“ gezeigt. Viel Beifall am Ende. |hh